

Gültig ab 01.01.2020

Spitäler/Kliniken ohne Zusatzversicherungsverträge

Wenden Sie sich vor einem geplanten Spital- oder Klinikaufenthalt für weitere Informationen an Ihre persönliche Kundenberaterin, Ihren persönlichen Kundenberater bei der KPT. Wir beraten Sie gerne und besprechen mit Ihnen das weitere Vorgehen.

Ausnahmeliste – Listenspitäler

Nachfolgende Spitäler sind auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt. Die KPT übernimmt die Kosten für Leistungen aus der Grundversicherung. Aus der Zusatzversicherung (Spitalkostenversicherung H) übernimmt die KPT keine Kosten, da kein Vertrag zwischen dem Spital und der KPT besteht.

Sie können sich aber in einem Spital, das als Alternative aufgeführt ist, behandeln lassen.

Kanton	Listenspitäler (Nur Leistungen aus der Grundversicherung durch KPT bezahlt)	Alternativen für KPT-Kundinnen und –Kunden (Übernahme der Grund- und Zusatzversicherungskosten gemäss den Verträgen zwischen Spital und KPT sowie der Versicherungsdeckung)
AG	Reha Rheinfelden , Rheinfelden	<ul style="list-style-type: none"> ■ RehaClinic, Baden ■ RehaClinic, Bad Zurzach ■ RehaClinic Kilchberg, Kilchberg ■ RehaClinic Sonnmatt Luzern, Luzern ■ aarReha Schinznach, Schinznach-Bad ■ Reha Klinikum Bad Säckingen GmbH, Säkingen (Deutschland) ■ Berner Klinik Montana, Crans-Montana
AG	Privatklinik im Park , Schinznach-Bad	<ul style="list-style-type: none"> ■ aarReha Schinznach, Schinznach-Bad ■ RehaClinic, Bad Zurzach ■ RehaClinic, Baden ■ RehaClinic Kilchberg, Kilchberg ■ Berner Klinik Montana, Crans-Montana
GE	Hôpital de la Tour , Meyrin	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hirslanden Clinique la Colline, Genève ■ Clinique de la Source, Lausanne ■ Clinique des Grangettes, Chêne-Bougeries ■ Clinique Générale Beaulieu (Swiss Medical Network), Genève ■ Hôpitaux universitaires de Genève (HUG), Genève
GE	Clinique de Carouge , Carouge	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hirslanden Clinique la Colline, Genève ■ Clinique de la Source, Lausanne ■ Clinique des Grangettes, Chêne-Bougeries ■ Clinique Générale Beaulieu (Swiss Medical Network), Genève ■ Hôpitaux universitaires de Genève (HUG), Genève
GE	Nouvelle Clinique Vert Pré , Genève	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hirslanden Clinique la Colline, Genève ■ Clinique des Grangettes, Chêne-Bougeries

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Clinique Générale Beaulieu (Swiss Medical Network), Genève ■ Hôpitaux universitaires de Genève (HUG), Genève
TI	Fondazione Cardiocentro , Lugano	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ente Ospedaliero Cantonale EOC, Bellinzona ■ Herz-Klinik Bodensee, Kreuzlingen ■ Hirslanden Klinik, Zürich ■ Hirslanden Klinik Beau-Site, Bern ■ Universitätsspital, Zürich ■ Inselspital, Bern ■ Kantonsspital Aarau, Aarau ■ Kantonsspital Winterthur, Winterthur ■ Luzerner Kantonsspital, Luzern ■ Universitätsspital, Basel ■ Kantonsspital Graubünden, Chur
VD	Clinique Privée la Métairie , Nyon	<ul style="list-style-type: none"> ■ Clinique Genevoise de Montana ■ Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee ■ Fédération des Hôpitaux vaudois (FHV)

Payback in der Spitalkostenversicherung

Die KPT übernimmt die Kosten aus der Grundversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG). Kunden mit einer Spitalkostenversicherung, die sich in einem Spital in der allgemeinen Abteilung behandeln lassen, erhalten von der KPT während der gesamten Spitalaufenthaltsdauer eine tägliche Rückvergütung (Payback) von CHF 200.– (Halbprivat-Versicherte) oder 250.– (Privat-Versicherte). Während einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Institution oder einem Rehabilitationsaufenthalt wird das Payback während maximal 5 Tagen rückvergütet.

Ausnahmeliste – Nicht-Listenspitäler

Nachfolgende Spitäler sind nicht auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt und verfügen über keine Verträge mit der KPT. In diesen Spitälern übernimmt die KPT keine Kosten aus der Grund- und Zusatzversicherung (Spitalkostenversicherung H).

Sie können sich aber in einem Spital, das als Alternative aufgeführt ist, behandeln lassen.

Kanton	Nicht Listenspitäler (KPT bezahlt keine Kosten aus Grund- und Zusatzversicherung)	Alternativen für KPT-Kundinnen und –Kunden (Übernahme der Grund- und Zusatzversicherungskosten gemäss den Verträgen zwischen Spital und KPT sowie der Versicherungsdeckung)
GE	Clinique de la Plaine , Genève	<ul style="list-style-type: none"> ■ HUG, Genève ■ Hirslanden Clinique la Colline, Genève ■ Clinique de la Source, Lausanne ■ Hirslanden Kliniken Bois-Cerf + Cecil, Lausanne
GE	Clinique de Maisonneuve , Châtelaine	<ul style="list-style-type: none"> ■ Clinique genevoise de Montana et Joli-Mont ■ Fédération des Hôpitaux vaudois (FHV) ■ Clinique de Valmont (Swiss Medical Network), Glion
NE	Clinique Volta , La Chaux-de-Fonds	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hôpital neuchâtelois, La Chaux-de-Fonds ■ Vista Klinik, Binningen ■ Hôpital de la Providence (Swiss Medical Network), Neuchâtel ■ Clinique Montbrillant (Swiss Medical Network), La Chaux-de-Fonds
VD	Clinique La Prairie , Clarens	<ul style="list-style-type: none"> ■ CHUV, Lausanne ■ Clinique de la Source, Lausanne ■ Hirslanden Kliniken Bois-Cerf + Cecil, Lausanne ■ Clinique de Montchoisi (Swiss Medical Network), Lausanne ■ Clinique de Genolier (Swiss Medical Network), Genolier
ZH	Eulachklinik , Winterthur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kantonsspital Winterthur, Winterthur ■ Stadtspital Triemli, Zürich ■ Gesundheitszentrum Oberland, Wetzikon
ZH	Klinik Pyramide am See , Zürich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Privatklinik Bethanien (Swiss Medical Network), Zürich ■ Privatklinik Lindberg (Swiss Medical Network), Winterthur ■ Spital Zollikerberg, Zollikerberg ■ Limmatklinik, Zürich ■ See-Spital, Horgen
ZH	Klinik Tiefenbrunnen , Zollikon	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Alternativen

Kulanztarifliste

Bei nachfolgenden Spitälern besteht für die Zusatzversicherung kein Vertrag zwischen dem Spital und der KPT. Kundinnen und Kunden mit einer Spitalkostenversicherung H erhalten einen durch die KPT festgelegten maximalen Kulanztarif.

Bitte beachten Sie, dass Sie übersteigende Kosten, die durch das Spital oder andere Leistungserbringer im Zeitraum des Spitalaufenthaltes anfallen, selber bezahlen müssen. Erkundigen Sie sich vorgängig beim Spital und Ihrem Arzt. Diese haben Ihnen gegenüber zu den anfallenden Kosten eine Informationspflicht.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich in einem Spital, mit dem die KPT einen Vertrag abgeschlossen hat, behandeln zu lassen (siehe «Alternativen»). In diesem Fall übernimmt die KPT die Kosten im Rahmen der Verträge zwischen dem Spital und der KPT sowie Ihrer Versicherungsdeckung.

Kanton	Spital (Übernahme des festgelegten Kulanztarifs)	Alternativen für KPT-Kundinnen und -Kunden, wenn sie sich gegen den Aufenthalt in einer Klinik mit Kulanztarif entscheiden. (Übernahme der Grund- und Zusatzversicherungskosten gemäss den Verträgen zwischen Spital und KPT sowie der Versicherungsdeckung)
AG	Salina Medizin , Rheinfelden	<ul style="list-style-type: none"> ■ aarReha Schinznach, Schinznach-Bad ■ RehaClinic, Bad Zurzach ■ RehaClinic, Baden ■ RehaClinic Sonnmatt Luzern, Luzern ■ RehaClinic Zollikerberg, Zollikerberg ■ Reha Klinikum Bad Säckingen GmbH, Säckingen (Deutschland)